

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

10.01.2020  
GRÜNE 01 / 2020

## **Ratsantrag**

### **Förderung für Schnellbuslinien beantragen - Vorlaufbetrieb Regiotram**

Die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der ASEAG die Einführung und Umsetzung von Schnellbuslinien in der gesamten Städteregion Aachen so vorbereiten, dass ein entsprechender Förderantrag dem Nahverkehrsverbund Rheinland (NVR) fristgemäß im Frühjahr 2020 vorliegen kann. Der Regiotram-Korridor Baesweiler-Alsdorf-Würselen-Aachen soll dabei mit erster Priorität bearbeitet werden.

#### **Begründung**

Für die Verkehrsströme aus der Relation Baesweiler-Alsdorf-Würselen-Aachen gibt es heute keine ausreichende Verkehrsbedienung im ÖPNV. Die Buslinien 51 (und 151 mit wenigen Fahrten) sind oft schon in Würselen, spätestens an der Krefelder Straße in Aachen überfüllt. Zurzeit nimmt die Planung einer Regiotram in diesem Korridor Fahrt auf. Dennoch werden Planung und Umsetzung noch viele Jahre dauern.

Ende November 2019 hat der NVR eine Förderrichtlinie beschlossen, die die Betriebskosten von Schnellbuslinien bezuschusst, sofern diese bestimmte Qualitätskriterien erfüllen, u.a. eine Mindest-Reisegeschwindigkeit von über 32 km/h und sehr wenige Umwege im Fahrtverlauf.

Die Förderkulisse und der heute schon bestehende Bedarf nach Mehrleistung im ÖPNV auf dieser Achse legen nahe, die heutige Linie 51 bis zum Waldfriedhof (P+R) um eine Schnellbuslinie gemäß den NVR-Förderrichtlinien zu ergänzen. Beide Linien zusammen könnten einen Vorlaufbetrieb der Regiotram darstellen.

Um noch für die erste Förderperiode einen oder mehrere Anträge stellen zu können, sind ASEAG und Verwaltung gefordert, möglichst zeitnah entsprechende Vorlagen in die jeweiligen Gremien in Stadt und Städteregion zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Kaj Neumann

stellvertretender Fraktionssprecher